

Werk

Label: Werbung

Jahr: 1914

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?1003125549_10|LOG_0575

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Gefühle und ihr Verhältnis zu den Empfindungen. Antrittsvorlesung. Leipzig 1894. — Höfler, Psychologie. Prag, Tempelst. — Abhandlungen: Wilhelm, Die Lehre vom Gefühl in der Psychologie der letzten 16 Jahre. Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik, 1907, Heft 5—11. Langensalza, Beyer & Söhne. — Günther, Wesen der Gefühle, Beziehungen zum leiblichen Organismus und den übrigen Geistesaktivitäten. Ewan. Schulblatt 1878, S. 73. Gütersloh, Bertelsmann. — Kerschmar, Das Wesen des Gefühls. Praktischer Schulmann, Bd. 8, S. 276, Leipzig, Merseburger. — Dimmler, Psychologie des höheren Gefühlslebens. Pharus, 1910, Heft 8. Donauwörth, Auer. — Wendt, Das nahe Wesen der Gefühle. Neue Bahnen, Bd. 6, S. 1 und 65. — Leipzig Voigtländer. — Jerusalem, Die Psychologie der Gefühle im Lichte der neueren Forschung. Päd. Jahrbuch, 1902, S. 17. Wien, Manz.

F. R. Kießler, Die Vorstellungsreihe. Minden, Hufeland. — Lukens, Die Vorstellungsreihe und ihre Bedeutung. Programm 1892. — v. Volkmar, Lehrbuch der Psychologie. 1. Bd. Rötten, Schulze. — Ebbinghaus, Grundzüge der Psychologie. 1. Bd. Leipzig, Belt.

G. A. Schreiber, Die Anschauung. Baderborn, Schöningh. — Bäumer, Anschauung und Denken. Ebd. — Heyser, Veranschaulichung im Rechnen. Leipzig, Sigismund u. Volkemring. — Schröder, Die Rechenapparate der Gegenwart. Magdeburg, Triebe u. Fuhrmann. — Hübnert, Die Apparate für instrumentales Rechnen und die wichtigsten Rechenapparate für den Schulgebrauch. Breslau, Stadt. Schulmuseum. — Eiermann, Der Unterricht im Bruchrechnen. Weinheim, Adermann. — Parsch, Die Bruchrechnungen. Dortmund, Crüwell. — Rätber, Theorie und Praxis des Rechenunterrichts. Breslau, Morgenstern. — Pichtblau-Knotta, Rechenmethodik. Breslau, Hirt. — Klauke-Klein, Der Rechenunterricht. Düsseldorf, Schwann. — Abhandlungen: Fiegler, Behandlung der Bruchrechnung. Praxis der Volksschule, 1910, Nr. 12; Halle, Schroedel. — Döring, Der risuelle Vorstellungstyp in der Bruchrechnung. Pädagogische Zeitung 1911, Nr. 8. Berlin, Löwenthal.

D. V. Luda, Die Phantasie. Wien, Braumüller. — Schöppa, Die Phantasie nach ihrem Wesen und ihrer Bedeutung für das Geistesleben. Leipzig, Dürr. — Märkel, Ueber die Einbildungskraft und ihre Bedeutung. Döbeln 1892. — Flügel, Ueber die Phantasie. Langensalza, Beyer u. Söhne. — Lomberg, Die Phantasie. Ebd. — Leuchtenberger, Die Phantasie; ihr Wesen, ihre Wirkungsweise, ihr Wert. Leipzig 1895. — Delzell-Newin, Ueber Phantasievorstellungen. 1889. — Folb, Die Phantasie in ihrem Verhältnisse zu den höheren Geistesaktivitäten. Langensalza, Beyer u. Söhne. — Sachse, Apperzeption und Phantasie. Ebd. — Lobstien, Die Phantasie des Schulkindes. Ebd. — Wahrheit, Die Bedeutung der Phantasie im Lichte der Jugendschulbestrebungen. Minden, Lentner. — Phantasie und Schule. Bielefeld, Schmidt. — Otto, Die Phantasie. Minden, Hufeland.

Vereins-Versammlungen

Kath. Lehrerverein Alendorf und Umgegend. Versammlung Samstag, den 4. Juli in Stockum 3½ Uhr. Tagesordnung: 1. Protokoll, 2. Bericht über die Verbandsfeier in Essen, 3. Vortrag, 4. Verschiedenes.

Kath. Lehrerverein Bork a. d. Lippe und Umgegend. Samstag, den 4. Juli, nachmittags 3 Uhr, Sitzung in Selm, erst im Schulgebäude, dann bei Köding. Tagesordnung: 1. Lektion im Gesang (Weißner-Selm), 2. Besichtigung der Schullokalitäten, 3. Sitzungsbericht, 4. Der Gesangunterricht nach dem neuesten Min.-Erl. (Erich-Mstedde), 5. Geschäftliches, 6. Besprechung über das Sommerfest, 7. Gesang. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Lehrerverein des Amtes Bilsen. Versammlung Samstag, den 4. Juli, nachmittags 5 Uhr, im Hotel zur Post, Grevenbrück. Tagesordnung: 1. Verlesen des Protokolls, 2. Bericht der Delegierten über die Versammlung in Essen, 3. Beschluß zwecks Beitritt zum Gauverband der Land- und Kleinstadtlehrer, 4. Verschiedenes.

Verein Baderborn-Land. Nächste Sitzung am 4. Juli, nachmittags 3 Uhr im Vereinslokale. Tagesordnung: 1. Protokoll, 2. Bericht über Essen, 3. Reisekosten der Delegierten, 4. Zahlung des Halbjahrs-Beitrages für den Provinzialverein und die S.-D.-Stiftung, 5. Anmeldung für die Witwenkasse, 6. Nummern der Haftpflichtkarte angeben, 7. Referat über den Verbandsbericht (Kollege Spenner-Lipp Springs), 8. Nachträgliche Bestellung der Festzeitung.

Ortsverein Rheine und Umgegend. Am Sonnabend, den 4. Juli, nachmittags um 5 Uhr, findet eine Versammlung im Zentralhotel statt, wozu hierdurch ergebenst eingeladen wird. Tagesordnung: 1. Verlesung des Protokolls, 2. Geschäftliche Mitteilungen, 3. Bericht über Studienziel der nicht endgültig angestellten Lehrer, 4. Junglehrerschaft, 5. Referat: Vereinigung oder Trennung der Geschlechter beim Unterrichte, 6. Schule und Haus (Lokalpresse), 7. Schlussbericht über die Essener Tagung, 8. Verschiedenes.

Kath. Lehrerverein des Amtes Körbecke. Versammlung am 1. Juli, nachmittags 4½ Uhr, im Gasthof Kirchhoff-Körbecke. Tagesordnung: 1. Protokoll, 2. Vortrag, 3. Bericht über die Jubelversammlung in Essen, 4. Sommerfest, 5. Verschiedenes.

Die Ortsvereine Bremen und Körbecke begeben am Samstag, den 4. Juli ein gemeinschaftliches Sommerfest im Lokale des Herrn Summermann-Delede. 2½ Uhr: Zusammenkunft bei Summermann und gemeinschaftliches Kaffeetrinken daselbst. 4 Uhr: Bootsfahrt auf der Wöhnetalperre zum Hebetal; Raft im Arnsberger Wald. 6 Uhr: Rückfahrt mit dem Boot. 7 Uhr: Gemeinschaftliches Abendessen im Saale des Herrn Summermann. Nach dem Essen findet eine gemütl. Abendfeier statt, bestehend in Konzert, Viedervorträgen und Tanz. Alle Kollegen und Kolleginnen der genannten Ortsvereine werden zu dieser Feier mit ihren Damen recht freundlichst eingeladen. Freunde und Freundinnen, welche eingeführt werden, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bitte! Wer kann mir vom 8. Jahrgang (1912) Nr. 9 und Titelblatt und vom 9. Jahrgang (1913) Nr. 1 und Nr. 44 der „Pädagogischen Woche“ überlassen?

Im voraus meinen verbindlichsten Dank.

K. Kamp, Rektor, Bochum.

Eigentum der Hermann-Hubertus-Stiftung.

Unter Verantwortlichkeit des Verlegers — A. Steinbach-Castrop — gedruckt in der Märkischen Vereinsdruckerei Schürmann & Klages, Bochum, Mühlenstraße 12.

Nachruf.



Am 16. Juni 1914 erlöste ein sanfter Tod unser liebes Mitglied, den

Lehrer Alfons Meier,

von einem schweren, langen Leiden im jugendlichen Alter von 23 Jahren.

Der teure Tote war geboren am 2. April 1891 zu Bochum. Nach Vollendung seiner Studien am Lehrerseminar zu Exin in Bosen wirkte er als pflichteifriger Lehrer und Erzieher zuerst ein Jahr im Regierungsbezirk Bromberg und dann zwei Jahre in Bochum, wo er sich durch sein aufrichtiges, herzugewinnendes Wesen die Liebe der Jugend, die Achtung seiner Kollegen und der Eltern der ihm anvertrauten Kleinen in reichstem Maße erworben hat.

Allen Vereinsmitgliedern wird sein Andenken teuer und unvergesslich sein.

R. i. p.

Der Kath. Lehrerverein f. Bochum u. Umgegend.

Die anlässlich der 25jährigen Jubelversammlung des katholischen Lehrer-Verbandes des Deutschen Reiches erschienene

Festzeitung

Nr. 1 bis 6 (sechs Nummern) liefern wir, bei Einsendung des Betrages solange der Vorrat noch reicht, à Nummer zu 15 Pfg., sämtliche 6 Nummern zu nur 70 Pfg. franko.

Westf. Verlags- und Lehrmittel-Anstalt, G. m. b. H. Postfach 165. Bochum.

Rektorstelle

an einer katholischen Volksschule der Bürgermeisterei Stoppenberg baldmöglichst zu besetzen.

Neben den gesetzlich festgelegten Bezügen wird Mietentschädigung nach Ortsklasse D, eine Amtszulage von 750 M. und pensionsfähige Ortszulagen bis zu 400 M. nach nachstehenden Sätzen gewährt:

vom 1.—4. Jahre	60 M.
vom 5.—7. Jahre	100 "
vom 8.—13. Jahre	150 "
vom 14.—16. Jahre	200 "
vom 17.—19. Jahre	300 "
vom 20.—22. Jahre	350 "
vom 23. Jahre ab	400 "

Umzugskosten werden nicht vergütet.

Bewerbungs-Gesuche mit Lebenslauf und Zeugnissen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift, sind mit bedingungsloser Annahmeerklärung und einer Erklärung auf Verzicht von Umzugskosten umgebend an den Unterzeichneten einzureichen.

Stoppenberg, den 16. Juni 1914.

Der Vorsitzende der Schuldeputation.
Meyer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

An der hiesigen katholischen Volksschule ist eine Lehrerstelle alsbald zu besetzen. Das Einkommen regelt sich nach dem Gesetz vom 26. Mai 1909. Mietentschädigung für Verheiratete 500 M., für Unverheiratete 340 M.

Ortszulagen: vom 5.—7. Dienstjahre einschließlich 150 M., vom 8.—15. 200 M., vom 16.—22. 250 M., vom 23.—26. 300 M., vom 27. ab 350 M.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum 1. August 1914 an uns einzureichen.

Schwerte, den 9. Juni 1914.

Die Stadtschuldeputation.
Kolmann.

Westfälische
Verlags- u. Lehrmittel-Anstalt,
G. m. b. H., Bochum. :: Postfach 165.

Schematismus

(mit Kalender 1914/16)

Katholischer Lehrer und Lehrerinnen Westfalens.

Ueber 6000 genaue Adressen.
Preis 1.25 Mark.

Bestellzettel.

Hiermit bestelle ich den **Schematismus** katholischer Lehrer und Lehrerinnen Westfalens (mit Kalender) zum Preise von 1.25 Mark franko unter Nachnahme.

Unterschrift:

St. Josephs - Pensionat der armen Dienstmägde Jesu Christi Post Wehr bei Aachen.

Die Anstalt umfasst: 1. Eine höhere Mädchenschule (Schülerinnen, die bisher keinen fremdsprachlichen Unterricht erhalten haben, kann privatim Nachhilfe erteilt werden). 2. Eine Handelsschule. 3. Einen Haushaltungskursus. — Näheres durch die **Oberin**.

Bekanntmachung.

An den hiesigen katholischen Volksschulen sind

mehrere Lehrerstellen

zu besetzen. Das Grundgehalt, die Mietentschädigung und die Alterszulagen regeln sich nach den staatlichen Sätzen. Die Ortszulage beträgt v. 1. bis vollend. 4. Dienstj. 100 Mf.

" 5. "	" 7. "	200 "
" 8. "	" 10. "	250 "
" 11. "	" 13. "	300 "
" 14. "	" 19. "	350 "
" 20. "	" 22. "	400 "
" 23. "	" 25. "	450 "
" 26. "	" 28. "	500 "
" 29. "	" 31. "	550 "

32. Dienstjahre ab 600 Mf. Umzugskosten werden nach Nachweis erstattet. Bewerbungen werden baldigst erbeten.

Hörde, den 11. Juni 1914.
Die Stadtschuldeputation.
Schmidt.

Wo erhalten Sie am schnellsten
Ihren literarischen Bedarf



in der Buchhandlung
Geb. Lenzing

Dortmund, Westenhellweg 86
Ständig Eingang von Neuheiten. Schnellste Lieferung zu Original-Preisen.

Rauchen Sie
nur noch den seit 1880 eingeführten
Holländ. Tabak

von **B. Becker, Seesen i. H.**,
10 Pfund inklusive Handtuchbeutel
9 Mark franko.

Neuer Gesangslehrplan v. 10. 1. 1914.

Krane's Musikdiktat = Tafelchen

D. R. G. M. Nr. 604218

Stimmprüfungslisten mit Erläuterungen.

Generalvertrieb: **Schlegel u. von der Henden**

Sagen i. Westf.

Agitiert

für die „Pädagogische Woche“
und
wendet ihr Anzeigen zu.

15000 Violinen

geliefert für Schulen und
Lehrerbildungsanstalten.

**Ohne Nachnahme
auf 8 Tage zur Probe**

sende ich jedem Lehrer franko
1 feine Orchester-Violine

Modell Stradivari, mit edlem vollem Ton,
1 eleganten Bogen, 1 härten Kasten mit fran-
zösischen Springschlößern; 1 Stimmungabel,
Referenc-Galter, Steg, Wirbel und Kolophon,
Saubere Handarbeit.

Preis M. 18.50.

Verpackung gratis.

Von 16 Kultusministerien u. kgl. Regierungen
geprüft und empfohlen.

Werkstatt für künstlerisch ausge-
führte Reparaturen.

Franz Holl
Instrumentenmacher
Elmshorn Nr. 80.

Fahnenstangen
Fackel- u. Bampionstiele

Wilh. Streck, Bonn.

Umsonst reichh. Musterbuch No. 10.

Adressen

an die die

Pädagogische Woche

mit Aussicht auf Bezug geschickt
werden kann, sind der Geschäfts-
le in Bochum willkommen.

Wiesbaden

Hotel-Rest. Tannhäuser Krug,
8 Min. v. Bahnh. Nikolaistr. 25.
Jed. Komf., Lift, Zentralk., elektr.
Licht, Zimmer v. 2 M. an Tel.
260. Verbandsmitglied.



Bonn— Poppelsdorf

Kleine fein. Pension
bietet angenehmen Ferien-
aufenthalt.

Gute Verpflegung.

Preis 3 Mk. Pr. Referenzen
aus Lehrerkreisen.

Pension Schwarz.



„Alte Bekannte“

feinste 10-Pfg.-Zigarre
100 Stück 6.50 Mark
netto Nachnahme.

„Sunda Pflanzer“

feinste 7-Pfg.-Zigarre
100 Stück 4.30 Mark
netto Nachnahme.

Bei 500 Stück franko.
Garantie! Zurücknahme!

Fritz Egen,
Zigarren-Import
Dahlebrück i. Westf.
Bez. Dortmund.

Inserate

haben in dieser Zeitschrift den
besten Erfolg.

PIANINOS,

Flügel, Harmoniums
□ in allen Preislagen. □

Pianofortefabrik
Herm. Loos, G.m.b.H. Siegen i. w.

Bequeme Ratenzahlungen gestattet. □
□ □ □ Bei Barzahlung hoher Rabatt!
Mietinstrumente. □ □ □ □ Kataloge frei!

RAUCHFLEISCH,

Hastfleisch, aus bestem zarten Ochsenfleisch, mild gesalzen, sehnenfrei: Klutt-
stücke von 4-12 Pfd., frisch geräuchert, Pfund 1.40 Mark, westf. Plockwurst
Winterware, vorzüglich, Pfund 1.28 Mark.

Verpackung frei gegen Nachnahme unter voller Garantie.

B. HAGEDORN, Münster i. W., Aegidiistraße 32.

Nero

RASTERFEDERN

(gesetzl. geschützt durch Wort- u. Sachschutz)

für Bureau und Schule

sind die idealen deutschen
Federn, welche durch ihre
erstaunlichen Vorzüge
die größten Vorteile bieten.
Zu beziehen durch Papier-
u. Schreibwarenhandlungen.
Muster und Beschreibung
gratis und franko durch
Schreibfedern-Fabrik
Nero, Wiesbaden 42

Schwarze, weiße und graue Wand-Tafeln

aus präpar. Glas
unabnutzbare Flächen, unabnutzbare Linien.
Seit Jahren tausendfach bewährt.
Illustr. Katalog und Muster kostenlos.

Glasschultafelfabrik **CARL SENFF, Gera R.**

Halt' im Gedächtnis Jesum Christum!

Ein neues Prachtwerk für das christliche
Haus. Hauptzüge aus dem Leben Jesu in
Wort und Bild von Pfarrer P. Dorsch. Ein
prächtiges Geschenkbuch für Konfirmanden,
Verlobte, als Geschenk für Hochzeit, Jubi-
läum, Schwestern, als Prämie für Ostern
und Weihnachten. Preis elegant gebunden
Mark 15.—. Wiederverkäufer erhalten pro
Stück 4 Mark Provision.

Hermann Spies, Karlsruhe in Baden.

Preussischer Beamten-Verein

in Hannover

(Protector: Se. Majestät der Kaiser).

Lebensversicherungsanstalt für alle deutschen Reichs-
Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrer,
Lehrerinnen, Rechtsanwälte, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte,
Apotheker, Ingenieure, Architekten, Techniker, kauf-
männische Angestellte und sonstige Privatangestellte.
Versicherungsbestand 446658518 M. Vermögensbestand
168760000 M. Überschuss im Geschäftsjahre 1913: 5787
600 M.

Alle Gewinne werden zu Gunsten der Mitglieder der Lebens-
versicherung verwendet. Die Zahlung der Dividenden, die von Jahr
zu Jahr steigen und bei längerer Versicherungsdauer mehr als
die Jahresprämie betragen können, beginnt mit dem ersten Jahre.
Betrieb ohne bezahlte Agenten und deshalb niedrigste Verwaltungs-
kosten.

Wer rechnen kann, wird sich aus den Drucksachen des Vereins
davon überzeugen, daß der Verein sehr günstige Versicherungen zu
bieten vermag und zwar auch dann, wenn man von den Prämien
anderer Gesellschaften, die in Form von Bonifikationen, Rabatten usw.
in Aussicht gestellten Vergünstigungen in Abzug bringt. Man lese
die Druckschrift: Bonifikationen und Rabatt in der Lebens-
versicherung.

Zusendung der Drucksachen erfolgt auf Anfordern kostenfrei durch
Die Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.
Bei einer Drucksachen-Anforderung wolle man auf die Ankläbigen, in diesem Blatte Bezug nehmen

Th. Mannorg,

Letipzig-Li. Agerstrasse 38
Königl. Hoflieferant
Erste Harmonium-Fabrik
auch Saugwindsystem

in Deutschland.
Höchste Auszeichnungen

Harmoniums

in höchster Vollendung von den kleinsten bis zu den kost-
barsten Werken.

Werbet für die „Pädagogische Woche“!

„Ein Lehrer, der keine Lehrerzeitung liest, ist wie
ein Mann, der keine Uhr besitzt. Er weiß nie, wie-
viel Uhr es ist, welche Stunde geschlagen hat.
Derjenige, welcher morgen lebt wie heute, sich
selbst bei Leibes Leben zum geistigen Tode und
Stillstand verurteilt, fühlt das Bedürfnis nicht,
eine pädagogische Uhr zu besitzen. Wer dagegen
in und mit seiner Zeit lebt und in ihr wirken will,
kann so wenig eine pädagogische Zeitschriftenuhr
entbehren, wie das tägliche Brot.“ Disterweg.

Pädagogische Werke aus dem Verlag J. P. Bachem, Köln.

Die Behandlung katbol. deutscher Kirchenglieder

Katechismus und Unterrichtsmärkte von Dr. Gregor Henning, Kgl. Kreis-Schulinspektor. Mit 4 Bildbeil. Gebrochet M. 3,20, geb. 3,80.
Die Anordnung des ganzen Werkes und die Disposition der einzelnen Stoffe lassen den praktischen, gemäßigten Schulmann und den tüchtigen Theologen erkennen, der auf Verstand, Herz und Gemüt des Kindes nachdrücklich einzuwirken versteht. Es wäre zu wünschen, daß dieses Werk bei der Katechese und der Einübung der Kirchenglieder regelmäßige Verwendung fände. (C.C. Gregorius-Blatt)

Geschichte u. Methode des Unterrichts im Rechnen und in der Raumlehre.

Mit einem Geleitwort v. Schulrat J. Mundt für Lehrer u. Lehrerbildungsanstalten bearbeitet von H. Caro und E. Helmonds, Kgl. Seminarlehrern. Gebrochet M. 3,40, gebunden M. 4,—.
Ein bedeutendes Grundwerk zu jedem Schülerrechenbuch. Dem Lehrer eröffnet es eine wahre Fundgrube ertragreicher Gedanken. Wir wünschen sehr, daß das Werk auch bei uns in recht viele Schul- u. Lehrerbibliotheken gelangt. (Magazin für Pädagogik)

Die religiöse Unterweisung der Jugend.

Katechismus von Dr. H. Schmitz, Direktor des Kgl. Lehrerseminars in Kempen Rh. Gebrochet M. 3,20, gebunden M. 3,80.
Das Buch unterrichtet eingehend über die Methode des biblischen Unterrichtes und gibt dem Religionslehrer wertvolle Fingerzeige für die Praxis dieses Unterrichtes. Es ist freundlich zu begrüßen als ein auf der Höhe der katechetischen Wissenschaft stehender und zugleich praktischer Führer für alle, die an der großen und heiligen Sache der religiösen Jugendunterweisung beteiligt sind. (Kölnische Volkszeitung)

Die Praxis des Aufsatzunterrichtes in der Volksschule.

Von Rektor W. J. Sauren. Gebrochet M. 2,20, gebunden M. 2,60.
Nicht das „Was“, sondern das „Wie“ des neuesten Aufsatzunterrichtes wird hier gezeigt, und zwar in praktischer Form. Unter den vier Pylar aus der Erde schließenden Aufsatzbüchern endlich eins, was wirklich wert hat. (Schulblatt, Speyer)

Durch jede Buchhandlung.

Pianos

mit Klangsteg D. R. G. M. 458 403

Kgl. Preuss. Staatsmedaille und viele and. hohe Auszeichnungen

direkt an Private.
Jahresverkauf über 1000 Instrumente.
Freie Probeflieferung.
Bequeme Zahlweise.

Hof-Piano- u. Flügelfabrik Roth & Junius

Hagen i. W. 13

(2. Fabrik: Berlin S. 42)

älteste u. größte Pianofabrik des westfäl. Industriebezirks.

Wir bitten, Bedingungen für Vertretung von uns einzufordern.

In erster Linie

hier anzeigende Firmen berücksichtigen

Bitte einen Augenblick

in Ihrem eigenen Interesse, Herr Lehrer, denn ich empfehle Ihnen hiermit als sehr gut und preiswert:



A. Weißweine (Konfurrenzlos) v. Bitter v. Flasche
Dual, Silber (Tischwein empfehlenswert) M. 1,00 M. 1,00
Gold (Propagandamarkt, sehr beliebt) „ 1,20 „ 1,20
„ Berg (sehr schön und kräftig) „ 1,40 „ 1,40
„ Cabinet (sehr mild) „ 1,60 „ 1,60
„ Hausmarke (hervorragend edel) „ 2,00

B. Rotweine Tischwein (gesundheitsfördernd)
„ Ober-Tugelheimer (sehr beliebt) „ 1,20 „ 1,20
„ Bordeaux (sehr alt, abgelagert) „ 1,50 „ 1,50

C. Prima Taunus-Äpfelwein (Gesundheits-Äpfelwein)
per Liter 32 Pf., per Flasche 50 Pf.

D. Äpfelwein-Sekt (Silberphantol) M. 1,40

„ „ (Goldphantol) „ 1,60

E. Champagner Germania-Sekt M. 2,00

„ „ Kaiser-Sekt „ 3,50

Die Preise verstehen sich inkl. Glas und Packung in Aben von 12 Flaschen ab aufwärts und in Leihkäffern von ca. 30 Stücken ab aufwärts ab meiner Kellereien. [7196]

„ Ziel 3 Monate. „ Per Kasse 2% Skonto.
Martin Pistor, Weingutsbesitzer, Hochheim am Main.

Werkstätten für Möbel und Innendekoration
Th. Sendker & Co.

Freckenhorst i. W.

Fernsprecher Amt Warendorf No. 77

liefern nur selbstgefertigte Möbel für jeden Geschmack und allen Verhältnissen entsprechend.

Von den Werkstätten in die Wohnung.

Permanent Ausstellung

von über 60 Musterzimmern.

Geschmackvolle Dekorationen.

Spezialität: Aussteuern. Franko Lieferung.

Westfäl. Heimatkarten

in farbigen Höhenschichten und Reliefmanier von Rölhemeyer und Brockmann

Verlag C. Brockmann, kartogr. Inst. Bielefeld

Preisgekrönt Paderborn 1913 Kunst- und Gewerbe-Ausstellung.

Schulwandkarte der Provinz Westfalen 1:125000

2 m breit, 1,88 m hoch, aufgez. auf Leinwand, mit Stäben, Mk. 24.—

Schulwandkarte des Reg.-Bez. Arnsberg 1:66000

1,88 breit, 1,78 hoch, auf Leinwand, mit Stäben, Mk. 24.—

Schulwandkarte des Reg.-Bez. Minden 1:75000

2 m hoch, 1,60 m breit, auf Leinwand, mit Stäben, Mk. 24.—

Empfohlen von der Königl. Regierung.

Ansichtsendungen stehen zu Diensten. Direkt vom Verlage oder durch Buchhandel zu beziehen.

Naturwissenschaftliche Monatsschrift

„SCHÖPFUNG“

billiger, verständlicher und wissenschaftlicher wie jede Konkurrenz.

Bestellungen bei der Post oder im Buchhandel (vierteljährlich 1.00 Mk.) Probenummern gratis von der

Zentralstelle d. Albertusbund, Oberelvenich b. Euskirch.